

DGB-Ortsverband Wedel

31. Mai 2024

Erklärung zum Abwahlverfahren gegen Bürgermeister Gernot Kaser

Der DGB-Ortsverband Wedel hat sich auf seiner Sitzung am 30. Mai 2024 mit dem Abwahlverfahren gegen Bürgermeister Gernot Kaser befasst und gibt dazu folgende Erklärung ab:

— Als DGB Ortsverband Wedel setzen wir uns vor allem für gute Arbeits- und Lebensbedingungen in unserer Stadt ein.

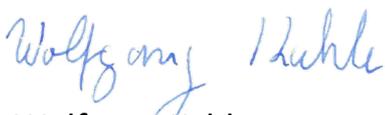
— Deshalb hat uns die Stellungnahme des Personalrats der Stadt Wedel, das ist die gewählte Vertretung aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadt, sehr betroffen gemacht. In dieser Stellungnahme wurde dargelegt, dass durch die gegenwärtige Lage die psychische und physische Gesundheit der verbliebenen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter beeinträchtigt ist.

Auch wenn wir nicht alle Einzelheiten der Probleme zwischen Bürgermeister Kaser und den Mitarbeitenden in der Verwaltung kennen, gehen wir davon aus, dass der Personalrat sich nicht ohne Not für die von ihm Vertretenen eingesetzt hat.

Ebenso sehen wir die Differenzen zwischen dem Bürgermeister und dem Rat der Stadt Wedel als außerordentlich gravierend an, wenn sich alle Ratsfraktionen bis auf eine Ratsfrau für eine Abwahl entschieden haben.

Ganz offensichtlich ist eine Zusammenarbeit zum Wohl der Stadt Wedel nicht mehr gegeben. Wir unterstützen deshalb das Abwahlverfahren und rufen dazu auf, sich sachkundig zu machen und das Abwahlverfahren mit „Ja“ zu unterstützen.

Das ist wichtig und notwendig, um den Weg freizumachen für einen neuen Start und eine gedeihliche Arbeit der Stadtverwaltung zum Wohle der Menschen in unserer Stadt.

A handwritten signature in blue ink, reading 'Wolfgang Kahle', is positioned above the printed name.

Wolfgang Kahle
Vorsitzender DGB-Ortsverband Wedel